



**Innovation project
supported by**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Innosuisse – Swiss Innovation Agency

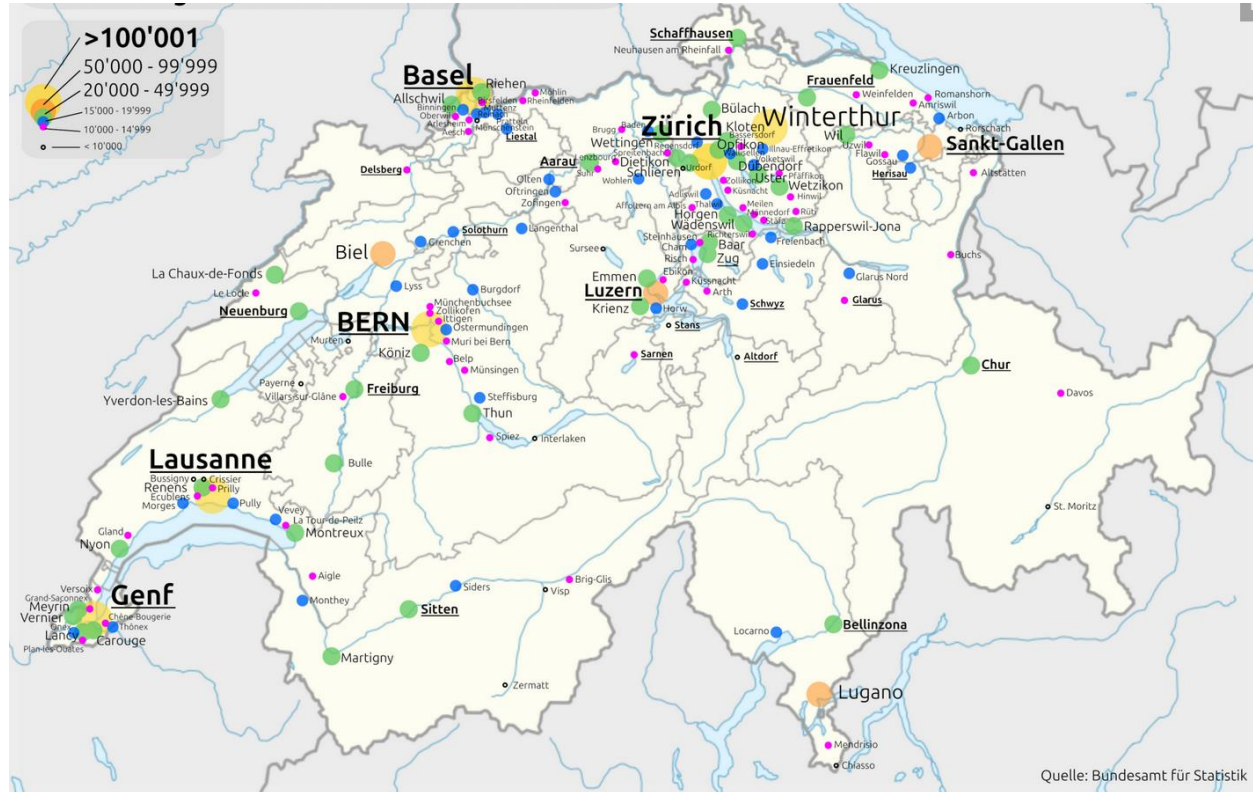
Dr. Serge Biollaz :: Head Innosuisse Flagship DeCIRRA :: Paul Scherrer Institut (PSI)

Resonanz bei den vorgestellten Handlungsempfehlungen

DeCIRRA Konferenz 2026, 20.1.2026, Bern

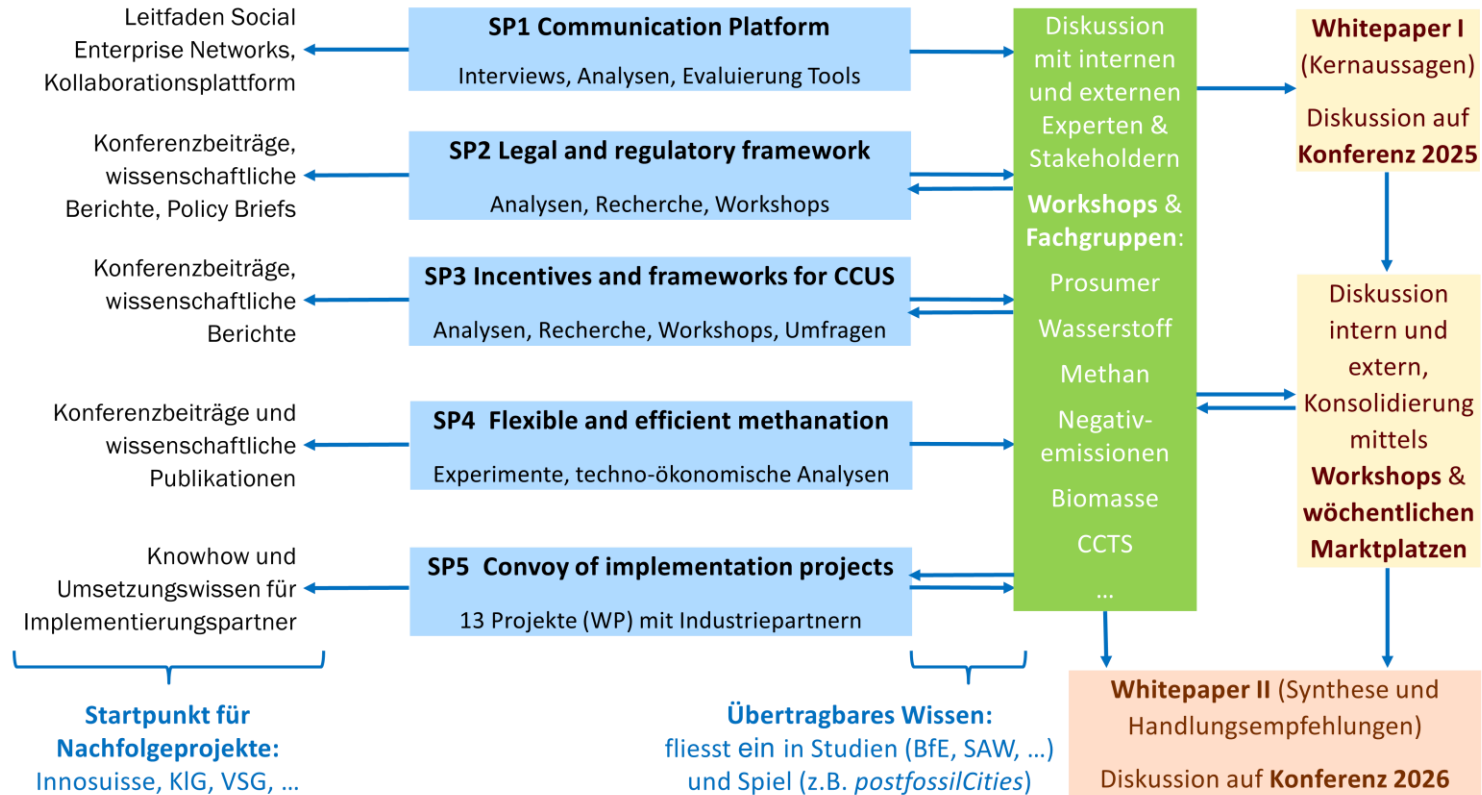
DeCIRRA: Decarbonisation of Cities and Regions with Renewable gAses

- 6 Gemeinden:
> 100'000
- 4 Gemeinden:
zwischen 50'000 – 99'999
- 30 Gemeinden:
zwischen 20'000 – 49'999
- 36 Gemeinden:
zwischen 15'000 – 19'999



DeCIRRA Einordnung der Beiträge von heute

Vorträge, Poster, Podiumsdiskussion, Follow-Up im Rahmen von Marktplätzen



	Ø	Meine volle Zustimmung 1	Tendenziell meine Zustimmung 2	Neutral. Ich habe noch keine Meinung 3	Tendenziell Ablehnung der Aussage 4	Ablehnung der Aussage (nicht einverstanden) 5
▼ 1. Die Begriffe „Prosumer“ und „Aggregator“ sind klar zu definieren und anzuwenden	Ø: 1.39 Σ: 31	21 67.74%	8 25.81%	2 6.45%		
▼ 2. Ökonomische Rahmenbedingungen sind zu schaffen damit Aggregatoren aktiv werden	Ø: 1.61 Σ: 31	20 64.52%	7 22.58%	2 6.45%		2 6.45%
▼ 3. Wie Aggregatoren erfolgreich sein können, soll durch einen strukturierten internationalen Erfahrungsaustausch unterstützt werden.	Ø: 2.03 Σ: 31	11 35.48%	11 35.48%	7 22.58%	1 3.23%	1 3.23%
31 Teilnehmer	Σ: 93	Σ: 52	Σ: 26	Σ: 11	Σ: 1	Σ: 3

	Ø	Meine volle Zustimmung 1	Tendenziell meine Zustimmung 2	Neutral. Ich habe noch keine Meinung 3	Tendenziell Ablehnung der Aussage 4	Ablehnung der Aussage (nicht einverstanden) 5
▼ Integration in Europa und ähnliche Regulatorien bei Entflechtung von Energie und Infrastruktur. Dies hilft, das Energiesystem kostengünstiger auf Netto Null umzustellen	Ø: 1.66 Σ: 32	15 46.88%	16 46.70%	2 6.25%	1 3.13%	
▼ Für die Planbarkeit und Erleichterung von Investitionsentscheidungen: Wasserstoff in den Regionen mit Anschluss an den European Hydrogen Backbone EHB (Nordwestschweiz, Rheintal, allenfalls Wallis)	Ø: 1.88 Σ: 32	15 46.88%	7 21.88%	9 28.13%	1 3.13%	
▼ Für die Planbarkeit und Erleichterung von Investitionsentscheidungen: Biomethan in Regionen mit grossem Abstand zum EHB	Ø: 2.19 Σ: 31	9 29.03%	10 32.26%	10 32.26%	1 3.23%	1 3.23%
▼ Netzentgelte senken, wenn eine PTX-Anlage im netzdienlichen Betrieb ist (Flexibilität entschädigen).	Ø: 1.75 Σ: 32	16 50%	11 34.38%	2 6.25%	3 9.38%	
▼ Angesichts des CO₂-armen Stroms in der Schweiz (zumindest bei Strom-Exportsituation) Wasserstoff auch bei Netzbezug der Elektrolyse als «Grün» betrachten.	Ø: 1.97 Σ: 32	12 37.5%	12 37.5%	6 18.75%	1 3.13%	1 3.13%
▼ Die einheimische Produktion von H₂ und Biomethan soll einen höheren Stellenwert haben als der Import, da weniger Auslandsabhängigkeit und Wertschöpfung in der CH wichtiger (Vergleichbar mit Pflichtlagerhaltung oder Stromreserven)	Ø: 2.1 Σ: 30	9 30%	13 43.33%	5 16.67%	2 6.67%	1 3.33%
32 Teilnehmer	Σ: 189	Σ: 76	Σ: 67	Σ: 34	Σ: 9	Σ: 3

	Ø	Meine volle Zustimmung 1	Tendenziell meine Zustimmung 2	Neutral. Ich habe noch keine Meinung 3	Tendenziell Ablehnung der Aussage 4	Ablehnung der Aussage (nicht einverstanden) 5
⚠ Ortsgebundene Energiequellen zuerst nutzen (Wärme, nasse Biomasse); transportier- und speicherbare Energieträger (Holz, H₂, Biomethan, Methanol, ...) für schwer elektrifizierbare Energiedienstleistungen, z.B. in Industrie, und für Peak-Lasten.	Ø: 1.39 Σ: 31	22 69.35%	7 22.58%	1 3.23%	1 3.23%	
⚠ Mehr Wärmepumpen in Wärmenetzen; biogene Energieträger höchstens für die Spitzenlast (bei sehr niedrigen Temperaturen)	Ø: 1.69 Σ: 32	20 62.50%	6 18.75%	3 9.38%	2 6.25%	1 3.13%
⚠ Regularien sollten «Sommer»-PTX mit Biomasse als CO₂-Quelle unterstützen: mehr biogene Energieträger aus der Biomasse erhalten.	Ø: 1.9 Σ: 31	16 51.61%	6 19.35%	5 16.13%	4 12.9%	
⚠ Inländische Biomasse soll in Gegenden mit CO₂-Infrastruktur bzw. Gasnetz eher für die Produktion von Biomethan oder Methanol genutzt werden als für Negativemissionen.	Ø: 2.48 Σ: 31	10 32.26%	7 22.58%	5 16.13%	7 22.58%	2 6.45%
⚠ Synergien beim CO₂-Transport von KVA/Industrie für Negativemissionen nutzen	Ø: 1.66 Σ: 32	19 59.38%	8 25%	3 9.38%	1 3.13%	1 3.13%
32 Teilnehmer	Σ: 157	Σ: 87	Σ: 34	Σ: 17	Σ: 15	Σ: 4

	Ø	Meine volle Zustimmung 1	Tendenziell meine Zustimmung 2	Neutral. Ich habe noch keine Meinung 3	Tendenziell Ablehnung der Aussage 4	Ablehnung der Aussage (nicht einverstanden) 5
▼ Bei Einsatz von (nasser) Biomasse für Negativemissionen muss man auf die Rückgabe von Nährstoff und Boden-Kohlenstoff achten	Ø: 2.12 Σ: 26	9 34.62%	10 38.46%	4 15.38%	1 3.85%	2 7.69%
▼ Mehr Forschung um die (Ko-)Benefits von Biochar, Hydrochar etc. besser zu verstehen	Ø: 1.88 Σ: 26	9 34.62%	13 50%	2 7.69%	2 7.69%	
▼ Sektorübergreifende Koordination erforderlich: Netto-Null erfordert abgestimmte Regulierung über mehrere Bundesämter hinweg	Ø: 1.19 Σ: 26	21 80.77%	5 19.23%			
▼ Holzbau ist eine No-regret Option für Netto-Null und bringt Zeitgewinn für technische Lösungen mit Zusatznutzen bei geringen Risiken	Ø: 1.26 Σ: 27	20 74.07%	7 25.93%			
▼ CDR*-Standards Holzsenke/Speicherung verlängern Speicherdauer und erhöhen Speichermenge, erfüllen aber langfristige Umweltintegritätskriterien (End-of-Life) noch nicht, dies sollte politisch adressiert werden. (CDR= Carbon Dioxid Removal)	Ø: 2.27 Σ: 26	4 15.38%	11 42.31%	11 42.31%		
▼ Neue Nachfrage nach CDR-Zertifikaten schaffen von "schwer vermeidbar" eingestuften Sektoren - Transportsektor erfüllt dieses Kriterium nicht.	Ø: 2.38 Σ: 26	5 19.23%	8 30.77%	11 42.31%	2 7.69%	
▼ Flankierende Massnahmen erforderlich: Wertschöpfungskette Wald-Holz benötigt zusätzliche Unterstützung (z.B. Fachkräfte-Offensive)	Ø: 2.31 Σ: 26	5 19.23%	12 46.15%	6 23.08%	2 7.69%	1 3.85%
▼ Für BSCR sollten bestehende gesetzliche Widersprüche/Hindernisse abgebaut und förderliche Rahmenbedingungen geschaffen werden. (BSCR = Biobased Solid Carbon Removals)	Ø: 1.92 Σ: 26	9 34.62%	10 38.46%	7 26.92%		
▼ Regulierungen sollten Hilfestellung für Härtefälle vorsehen	Ø: 2.04 Σ: 26	10 38.46%	7 26.92%	8 30.77%		1 3.85%
27 Teilnehmer	Σ: 235	Σ: 92	Σ: 83	Σ: 49	Σ: 7	Σ: 4

	Ø	Meine volle Zustimmung 1	Tendenziell meine Zustimmung 2	Neutral. Ich habe noch keine Meinung 3	Tendenziell Ablehnung der Aussage 4	Ablehnung der Aussage (nicht einverstanden) 5
▼ Es müssen funktionierende Businessmodell entwickelt werden. Kann je nach Markt evtl. unterschiedlich aussehen (u.a. KVA nicht gleich Zementproduktion)	Ø: 1.68 Σ: 31	16 51.61%	10 32.26%	4 12.9%	1 3.23%	
▼ Transport mit Pipeline ist ab 0.5 - 1 Mt CO2/a die deutlich wirtschaftlichste Transportart, d.h. es sollten Pipelines gebaut werden.	Ø: 1.84 Σ: 31	15 48.39%	8 25.81%	6 19.35%	2 6.45%	
▼ Trassen von bestehenden Hochdruck-Gasnetzen sind grundsätzlich gut geeignet. Die Umwidmung bestehender Pipeline (Öl, Gas) wird technisch eher schwierig	Ø: 2.32 Σ: 31	7 22.58%	7 22.58%	17 54.84%		
▼ Aus heutiger Sicht wird CO2 im Ausland gespeichert werden müssen, d.h. ein Abgleich mit Europa bei Entwicklung von Standards/Qualitätsvorgaben ist sehr wichtig	Ø: 1.42 Σ: 31	21 67.74%	7 22.58%	3 9.68%		
▼ Es braucht eine raumplanerische grenzüberschreitende Koordination	Ø: 1.29 Σ: 31	25 80.65%	4 12.9%	1 3.23%	1 3.23%	
▼ Raumplanung muss früh miteinbezogen werden auf allen Ebenen (Bund/Kantone/Gemeinden)	Ø: 1.29 Σ: 31	24 77.42%	6 19.35%		1 3.23%	
▼ Benötigt werden raumplanerische Handlungsempfehlungen, um die Akzeptanz zur Transformation zu erhöhen, u.a. FRU-Handbuch.	Ø: 1.73 Σ: 30	15 50%	9 30%	5 16.67%	1 3.33%	
31 Teilnehmer	Σ: 216	Σ: 123	Σ: 51	Σ: 36	Σ: 6	Σ: 0

Von welchen Themen interessieren dich die Ergebnisse?

Mehrfachnennungen möglich und erwünscht. Wichtig für das Follow-up



	Ja	Nein	Ich weiss es noch nicht	Bitte informiere mich über die Ergebnisse der Diskussionen
Szenarien & Modellierung	☐	☐	☐	☐
postfossilCities	☐	☐	☐	☐
Prosumer	☐	☐	☐	☐
H2	☐	☐	☐	☐
CH4	☐	☐	☐	☐
Bioenergie	☐	☐	☐	☐
NET	☐	☐	☐	☐
CCTS (CO2)	☐	☐	☐	☐
CCU	☐	☐	☐	☐
Kommunikation & Zusammenarbeit	☐	☐	☐	☐

QR-Code für Take-aways und Feedbacks

Anonym und eine weitere Möglichkeit sich heute aktiv einzubringen

Type your question



Popular Recent

6 questions

Anonymous
1 minute ago

2

F: Ein Feedback von mir

...

Anonymous
1 minute ago

2

T: Eine Take-away für mich

...

Popular Recent

10 questions

Anonymous
2 hours ago

7

F: Sehr gute Einführung von Gianfranco.

Anonymous
2 hours ago

6

T: Aus den Modellen gibt es Resultate, die sehr stark von den Annahmen abhängen, und Resultate, die stabil sind.

Anonymous
2 hours ago

3

Manche EW haben mit ihren tiefen PV-Vergütungssätzen bei Prosumern stark an Vertrauen eingebüsst. Ob sie künftig als Aggregatoren akzeptiert werden ist fraglich

Anonymous
2 hours ago

1

Wie kommt ihr nun zu 200 und dann vielleicht 2000 Gemeinden?

Anonymous
1 hour ago

1

F: H2 Produktion könnte gut netzdienlich geschehen. Damit könnte eine (teilweise) Befreiung von Netzentgelten begründet werden. Das wiederum würde den Transport